

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen als Kunde (privat, betrieblich) und dem Ernährungsinstitut Pabst OG. Bitte lesen Sie die AGB vor dem Geschäftsabschluss aufmerksam durch.

Inhalt

1. Allgemeines (Seite 1)
2. Vertragsabschluss (Seite 1)
3. Wirkungsbereiche der AGB (Seite 1-5)
4. Datenschutz: Webseite, Blog (Seite 5)
5. Copyright (Seite 5)
6. Sonstiges (Seite 5)
7. Gerichtsstand (Seite 5)

1. Allgemeines

Mit der Nutzung der Webseite des Ernährungsinstitut Pabst, der Terminvereinbarung zu einer Ernährungsberatung, dem Buchen einer Beratungsleistung, der Anmeldung zu einer Veranstaltung oder der Auftragserteilung für Kurse und Workshops erklären Sie sich mit den AGB ausdrücklich einverstanden. Von den AGB abweichende Regelungen gelten nur insoweit, als diese ausdrücklich durch das Ernährungsinstitut Pabst bestätigt werden. Sollten einzelne Teile davon unwirksam werden, gelten die anderen Teile dem Sinn nach weiter.

2. Vertragsabschluss

Sämtliche Angebote des Ernährungsinstituts (auch auf der Webseite) sind freibleibend und unverbindlich. Die Bestellung von Leistungen erfolgt ausschließlich durch den Kunden. Der Vertragsabschluss kommt erst durch die entsprechende Bestätigung durch das Ernährungsinstitut Pabst OG zustande. Für korrekte und vollständige Angaben sowie für die Bekanntgabe von Änderungen der Adresse und der Kontaktdaten trägt der Kunde selbst die Verantwortung.

3. Wirkungsbereiche der AGB

Die AGB gelten für folgende Bereiche:

- 3.1. Ernährungsberatung klassisch (Seite 1)
- 3.2. Ernährungsberatung >resize (Seite 2)
- 3.3. Webshop: Gutscheine / Waren (Seite 2)
- 3.4. Online-Kursbuchung / Kursverkauf (Seite 3)
- 3.5. Firmen-Kurse / -Workshops (Seite 4)
- 3.6. Projektarbeiten (Seite 4)

3.1. Ernährungsberatung klassisch

Mit dem Kunden wird ein Dienstleistungsvertrag geschlossen, kein Werkvertrag. Der Kunde bestellt eine auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Beratungsleistung, die nach Erbringung bzw. Erhalt nicht mehr rückgabefähig ist. Die Ausübung des gesetzlichen Widerrufsrechts nach Beginn der Erbringung der Leistung (Anamnesegespräch) ist daher nicht mehr möglich. Die Ernährungsberatung kann persönlich oder telefonisch erfolgen. Ernährungsanalysen und individuell berechnete Wochenpläne werden in der Regel persönlich im Beratungsgespräch, schriftlich per E-Mail oder nach Vereinbarung per Post übermittelt.

a) Auftragserteilung zur Ernährungsberatung

Die Auftragserteilung kann mündlich im Infogespräch oder schriftlich per E-Mail/Brief erfolgen. Nach Auftragserteilung wird ein Termin für ein Anamnesegespräch vereinbart, der verbindlich ist. Regelungen zu Stornierung und Verschiebung finden Sie unter Punkt 1.c). Nach Auftragserteilung werden dem gegebenenfalls Unterlagen zur Protokollierung per E-Mail zugesandt. Diese Unterlagen bieten im Anamnesegespräch die Grundlage zur Erstellung des Ernährungsprogramms durch den Berater. Die in Unterlagen, Fragebögen oder Anamnesegespräch erfragten Daten werden absolut vertraulich behandelt und werden nur im Rahmen der Beratung verwendet. Näheres zum Datenschutz auf Seite 7.

Zum Zwecke der Anamnese wird vor der Beratung eine Bio-Impedanz-Analyse (BIA) durchgeführt. Über diese Messung werden Klienten vorab ausreichend informiert

und stimmen der Messung ausdrücklich zu. Sollte es Gegenanzeigen für eine BIA geben, wird von einer Messung abgesehen.

b) Bezahlung

Das Entgelt für die Beratungsleistung ist in der vereinbarten Höhe (Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer) sofort nach der ersten Beratungseinheit in bar oder per Überweisung ohne jegliche Abzüge zu leisten. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz p.a. fällig. Weiters gelten für jedes Mahnschreiben 5 Euro an Mahnspeisen als vereinbart. Die bestellte Dienstleistung und die daraus resultierenden Unterlagen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Ernährungsinstituts Pabst OG.

c) Stornierung und Verschiebungen

Eine Stornierung oder Verschiebung des Beratungstermins ist bis 48 Stunden vor dem Termin kostenlos. Absagen und Verschiebungen können telefonisch, per Mobilbox, per E-Mail oder per SMS bei uns eingebracht werden. Bei einer Stornierung innerhalb von 48 Stunden von einem vereinbarten Termin werden 50% der gebuchten Beratungsleistung verrechnet. Sollte ein Termin ohne Ankündigung nicht in Anspruch genommen werden, wird aufgrund der Umstände (da unsere Beraterinnen oft extra für 1 Termin ins Institut kommen) und der nicht mehr möglichen Vermittlung des gebuchten Termins eine Stornogebühr von 100% der kleinsten Einheit einer gebuchten Beratungsleistung fällig.

Das Ernährungsinstitut Pabst behält sich vor, vereinbarte Termine aus wichtigem Grund (z.B. Erkrankung) abzusagen, zu verschieben oder auf andere Beraterinnen des Instituts zu übertragen.

d) Auftragsort

Auftragsort ist wenn nicht anders vereinbart (z.B. Einkaufscoaching) das Ernährungsinstitut Pabst, Kettenbrückengasse 23, 1050 Wien. Für Einsatzorte außerhalb der Räumlichkeiten des Instituts werden das amtliche Kilometergeld und eventuell anfallende Aufenthalts- und Verpflegungskosten nach Aufwand verrechnet. Reisezeiten außerhalb von Wien werden wenn nicht anders vereinbart mit dem halben Stundensatz berechnet.

e) Leistungsmängel

Beratungsleistungen werden nach bestem Wissen und Gewissen erbracht. Dennoch kann nicht garantiert werden, dass alle Fragen zufriedenstellend beantwortet werden können. Unsere Beraterinnen bieten häufig an, weitere Fragen im Lauf der Beratung nach dem Inerfahrungbringen weiterer Informationen zu beantworten. Das Ernährungsinstitut Pabst OG gewährleistet, die von ihm angebotenen Leistungen frei von Mängeln zu erbringen, die den Wert oder die Tauglichkeit zum gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern würden. Eine unerhebliche Minderung des Wertes oder der Tauglichkeit bleibt unberücksichtigt. Kommt es zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Tauglichkeit der Leistung zum gewöhnlichen oder nach dem Verträge vorausgesetzten Gebrauch, steht dem Ernährungsinstitut Pabst OG zuerst das Recht zur Nachbesserung zu. Zur Nachbesserung oder nachträglichen Erbringung der Leistung wird eine angemessene Frist von 14 Tagen vereinbart. Diese Frist läuft ab dem Zeitpunkt, in dem das Ernährungsinstitut Pabst OG von dem Erfordernis der Nachbesserung oder dem Erfordernis der nachträglichen Erbringung einer Leistung Kenntnis erhält oder erhalten haben musste.

f) Datenschutz: Beratungen

Der Kunde ist über die Regelungen zum Datenschutz über die Erhebung, Nutzung und Verarbeitung der mitgeteilten personenbezogenen Daten ausführlich informiert. Der Kunde stimmt dieser elektronischen Datenverarbeitung im Rahmen der nachfolgenden Regelungen ausdrücklich zu.

Das Ernährungsinstitut Pabst OG sichert zu, Kundendaten absolut vertraulich zu behandeln. Die Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgt anhand der Standards zur Datensicherheit nach dem aktuellen Stand der Technik. Die mitgeteilten Daten des Kunden werden vom Ernährungsinstitut Pabst OG ausschließlich für die bedarfsgerechte Gestaltung des persönlichen Bereichs und der personalisierten Empfehlungen, die Erstellung individuellen Expertenrats im Rahmen der Beratung, die Erstellung bedarfsgerechter, fachspezifischer Angebote von weiteren Produkten oder Dienstleistungen sowie zu Zwecken der Marktforschung genutzt.

Das Ernährungsinstitut Pabst OG sichert zu, dass eine Weitergabe der persönlichen Daten des Kunden an Dritte **nicht** erfolgt. Es ist aber berechtigt, im Rahmen der Expertenberatung sorgfältig ausgewählten Experten, die freie Mitarbeiter des Ernährungsinstitutes Pabst OG sind, Zugriff auf die gespeicherten Daten des Kunden zu gewähren. Die Weitergabe und Auswertung von anonymisierten Daten zum Zwecke der Marktforschung ist dem Ernährungsinstitut Pabst OG nur erlaubt, soweit keine individualisierten Rückschlüsse auf den Kunden möglich sind. Die Daten werden solange aufbewahrt, wie dies durch die Natur des Vertrages und der Dienstleistung sachlich geboten ist.

g) Haftungsbeschränkung

Die Beratungen erfolgen auf der Basis des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse und umfassender Aufklärung des Kunden. Dennoch kann das Ernährungsinstitut Pabst OG nicht das Risiko für negative Auswirkungen individueller, psychischer, physischer und gesundheitlicher Besonderheiten des Kunden übernehmen, die nicht offenkundig waren und zu unerwünschten Begleiterscheinungen im Zusammenhang mit der zur Verfügung gestellten Information oder Produkten geführt haben. Für derartige Konsequenzen sind Ansprüche gegen das Ernährungsinstitut Pabst OG und seine Erfüllungsgehilfen, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ausgeschlossen.

Der Kunde darf nicht außer Acht lassen, dass die ihm übermittelten Informationen nicht die vom behandelnden Arzt oder einer Gesundheitsbehörde ausgesprochene Empfehlung ersetzen kann oder darf. Jedenfalls dürfen die vom Ernährungsinstitut Pabst OG übermittelten Informationen nicht als Diagnose, Therapie oder Behandlung verstanden werden. Ebenfalls ersetzen diese Informationen nicht die Konsultation eines Arztes. Der Kunde hat zu beachten, dass die konkrete gesundheitliche Eignung des vom Ernährungsinstitut Pabst OG zusammengestellten Programms nur durch seinen persönlichen Arzt auf Grund konkreter Konsultation festgestellt werden kann. Das Ernährungsinstitut Pabst OG haftet daher nicht für Schäden gleich welcher Art, die auf Grund der Verwendung bzw. Nutzung der zur Verfügung gestellten Informationen entstehen.

3.2. Ernährungsberatung >resize-Programm

Für das >resize-Programm gelten unverändert die Punkte a) bis f) aus 3.1.

Zusätzlich gelten folgende Vereinbarungen:

a) Auftragserteilung

Die Auftragserteilung zum >resize-Programms erfolgt in einem kostenlosen Erstgespräch oder einem kostenlosen Infogespräch. Nach Auftragserteilung werden Termine für ein Anamnesegespräch sowie weitere Gesprächstermine vereinbart, welche verbindlich sind. Regelungen zu Stornierung und Verschiebung gelten wie in Punkt 1.c). Werden >resize-Termine nicht wahrgenommen, kann der Versand des persönlichen Ernährungsplans per Email vereinbart werden, wodurch der entsprechende Termin als abgehalten gilt. Wird eine BIA-Messung versäumt, so kann diese nachgeholt werden.

b) Bezahlung

Das Honorar für 4 Wochen Betreuung im Rahmen des Programms wird zu Beginn der 4 Wochen in Rechnung gestellt und kann bar oder mittels Überweisung beglichen werden. Für das >resize-Programm gibt es keine Einschreibgebühr oder vertragliche Verpflichtungen. Die Betreuung im Rahmen der 4-wöchentlichen Einheiten kann laufend fortgesetzt und gebucht werden.

3.3. Webshop: Gutscheine / Waren

a) Bestellung

Die Bestellung des Kunden stellt ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Wenn eine Bestellung aufgegeben wird, erhält der Kunde eine Bestellbestätigung per E-Mail, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten aufführt. Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes dar, sondern soll nur darüber informieren, dass die Bestellung eingegangen ist. Ein Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn das bestellte Produkt bezahlt wurde und an den Kunden versandt wird.

b) Widerrufsrecht

Kunden, die als Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gelten, können, wenn das Geschäft nicht in den Räumlichkeiten des Ernährungsinstitut Pabst OG geschlossen wurde und der Kunde das Geschäft selbst angebahnt hat, ihre Vertragserklärung innerhalb von sieben Werktagen ohne Angabe von Gründen durch Rücksendung der Sache (z.B. Gutscheine) widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt frühestens mit Eingang der Ware. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Sache an folgende Adresse: Kettenbrückengasse 23/3/8, 1050 Wien. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er dafür Wertersatz leisten. Diese Wertersatzpflicht kann vermieden werden, indem das Produkt nicht in Gebrauch genommen und alles unterlassen wird, was deren Wert beeinträchtigt. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung selbst zu tragen. Die Kosten der Zusendung des Produktes zum Kunden hat der Kunde selbst zu tragen und werden ihm im Falle des Widerrufs nicht zurückerstattet.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

- zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf deren persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (z. B. Produkte oder Gutscheine mit persönlichen Widmungen),
- die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind, schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten würde (z.B. Nahrungsergänzungsmittel),
- mit Unternehmern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes.

c) Versandkosten, Lieferung

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung der Ware an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich. Zahlungseingänge werden regelmäßig kontrolliert und der Versand üblicherweise am nächstfolgenden Werktag in die Wege geleitet.

Für Gutscheine, Yorktests, Bücher und Nahrungsergänzungsmittel gilt Vorkasse: Das bestellte Produkt wird schnellstmöglich nach Zahlungseingang versandt. Übliche Lieferungen werden mit der Österreichischen Post zugestellt. Soweit eine Lieferung an den Kunden nicht möglich ist, weil die gelieferte Ware nicht durch die Eingangstür, Haustür oder das Postfach des Kunden passt oder weil der Kunde nicht zu den üblichen Postabgabezeiten unter der von ihm angegebenen Lieferadresse angetroffen wird, trägt der Kunde die Kosten für die erfolglose Anlieferung. Es gelten Versandkosten wie im Folgenden dargestellt. Diese Versandkosten beinhalten Verpackung, Porto und Manipulationsgebühr.

Gutscheine und Bücher: Die Kosten für Verpackung und Versand sowie die Manipulationsgebühr für die Erstellung von Gutscheinen bzw. dem Versand von Büchern sind bereits im Preis enthalten.

Yorktest: Die Kosten für Verpackung, Versand und Manipulationsgebühr von Yorktest beträgt 5,00 Euro.

Nahrungsergänzungsmittel: Nahrungsergänzungsmittel werden grundsätzlich nur persönlich an Klienten des Instituts nach Kursen/ Beratungen/ Telefonberatungen/ Ernährungsanalysen und nach Absprache mit der betreuenden Beraterin im Institut abgegeben. Das Ernährungsinstitut Pabst betreibt keinen allgemeinen Versandhandel: Zur längerfristigen unterbrechungsfreien Versorgung unserer KlientInnen bieten wir aber an, Nahrungsergänzungsmittel nach Absprache mit der betreuenden Beraterin zu versenden, sollte die persönliche Abholung nicht möglich sein. Die Kosten für Verpackung und Versand sowie die Manipulationsgebühr betragen für den Versand von 1-4 Stück Standardpackung (60-90 Stück) 5,00 Euro. Weitere Mengen auf Anfrage. Alternativ dazu können Nahrungsergänzungsmittel von Biogena per Verschreibung eigenständig bestellt werden.

d) Kaufpreis

Der Kunde kann den Kaufpreis per Vorkasse (Überweisung an PSK, BLZ 60.000, Kontonummer 510039696) bzw. online per Sofortüberweisung (Onlinedienst zur Bezahlung über Onlinebanking der eigenen Bank) bezahlen. Gutscheine können in Einzelfällen und nach Vereinbarung (z.B. bei Wahrung eines Termins, Geburtstags etc.) sofort versandt werden. Gutscheine werden erst nach Bezahlung gültig. Als Zahlungsziel gelten 14 Tage ab Versand des Gutscheins als vereinbart. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz p.a. fällig. Weiters gelten für jedes Mahnschreiben 5 Euro an Mahnspesen als vereinbart. Andere bestellte Produkte werden erst versandt, wenn der Kaufpreis auf dem Konto des Ernährungsinstitut Pabst OG eingegangen ist.

3.4. Online-Kursbuchung / Kursverkauf

Die Kursdetails und -inhalte entnehmen Sie bitte online der jeweiligen Ausschreibung.

a) Anmeldung

Die Anmeldung zu einem Kurs muss persönlich oder per Online-Kursanmeldung auf der Webseite www.ernaehrungsinstitut-pabst.at durchgeführt werden. Für die Online-Kursanmeldung ist eine Registrierung auf der Webseite nötig, wobei die persönlichen Daten lediglich für den Zweck der entsprechenden Kursanmeldungen gespeichert werden. Jede Kursanmeldung ist für den Teilnehmer verbindlich. Zur Fristwahrung ist der Tag des Einlangens der Anmeldung beim Ernährungsinstitut Pabst maßgeblich. Anmeldeschluss ist, wenn nicht anders angegeben, sieben Tage vor Beginn einer Veranstaltung. Sollte ein Kurs länger online stehen, so kann nach telefonischer Abklärung auch später ein Kurs gebucht werden. Die Teilnehmerzahl an den Kursen ist aus Qualitätsgründen beschränkt. Die Reihung der Anmeldungen erfolgt nach Eingangsdatum. Nach Anmeldung erhält der Teilnehmer automatisch eine Anmeldebestätigung mit Zahlungsinformationen. Erst mit Eingelangen der Zahlung kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und dem Ernährungsinstitut Pabst OG zustande.

Für das Zustandekommen eines Kurses ist eine Mindestteilnehmeranzahl erforderlich, die je nach Art des Kurses unterschiedlich sein kann. Die Kurse können vorab abgesagt werden, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder wenn der Kurs wegen nicht vorhersehbarer außergewöhnlicher Umstände, höherer Gewalt, Ausfall eines Kursleiters wegen Krankheit oder ähnlicher Gründe (ohne Ersatzmöglichkeit) nicht abgehalten werden kann. Bei Ausfall eines kompletten Kurses wird die bereits bezahlte Kursgebühr in voller Höhe zurückerstattet oder es besteht die Möglichkeit einen Ersatztermin wahrzunehmen. Bei Ausfall einzelner Kursstunden werden sie nach Möglichkeit telefonisch verständ-

igt. Die ausgefallenen Kursstunden werden nachgeholt. Weitere Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

b) Bezahlung

Die Bezahlung der Kurskosten hat spätestens 5 Werktage nach Kursanmeldung zu erfolgen, wobei das Einlangen des Kursbetrags auf dem Geschäftskonto des Ernährungsinstitut Pabst OG für die fristgerechte Einzahlung ausschlaggebend ist. Danach behält sich das Ernährungsinstitut Pabst OG vor, die Kursanmeldung zur fairen Aufteilung freier Kursplätze an andere Interessenten zu löschen. Jedenfalls muss der Kursbeitrag vor Beginn der Veranstaltung im Ernährungsinstitut Pabst eingelangt sein.

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz p.a. fällig. Weiters gelten für jedes Mahnschreiben 5 Euro an Mahnspesen als vereinbart. Die bestellte Dienstleistung und die daraus resultierenden Unterlagen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Ernährungsinstitut Pabst OG.

c) Änderungen, Widerrufsrecht und Stornierung

Das Ernährungsinstitut Pabst OG behält sich das Recht vor, notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms und des Veranstaltungsortes unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen. Insbesondere wird das Recht vorbehalten, vom Ernährungsinstitut Pabst OG veranstaltete Kurse oder Vorträge jederzeit und exklusiv gebuchte Kurse oder Vorträge bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen bzw. jederzeit aus wichtigem Grund (z.B. Erkrankung) abzusagen. Im Falle der Absage werden die Teilnehmer bzw. der Kunde umgehend informiert und die Veranstaltungsgebühr wird rückerstattet. Ersatz für weitere Aufwendungen leistet das Ernährungsinstitut Pabst an den Kunden nicht.

Sofern es sich beim Kunden um einen Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes handelt, das Geschäft nicht in den Räumlichkeiten des Ernährungsinstitut Pabst OG geschlossen wurde und der Kunde das Geschäft nicht selbst angebahnt hat, ist der Kunde berechtigt, innerhalb von sieben Werktagen nach Vertragsannahme den Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen schriftlich zu widerrufen. Ansonsten hat der Kunde das Recht, den Vertrag über eine Kursanmeldung gemäß den nachstehenden Bedingungen und Fristen schriftlich oder per E-Mail zu stornieren.

Für die Rechtzeitigkeit des Widerrufs gilt der Tag der Postaufgabe, für die rechtzeitige Stornierung gilt das Datum deren Zugangs an das Ernährungsinstitut Pabst OG. Stornierungen sind bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos. Bei einem späteren Rücktritt fallen Stornokosten an, und zwar für Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes bei öffentlichen Kursen bis 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn 50 %, danach 100% des Veranstaltungsentgeltes.

Bei Stornierungen persönlich zugeschnittener Kurse (z.B. persönlicher Kochkurs, Familienseminar etc.), fallen bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn keine Kosten an. Bis 14 Tage vor Veranstaltung fallen Stornokosten von 50%, danach von 100% des Honorars an. Andere Vereinbarungen können gegebenenfalls individuell getroffen werden. Bei berechtigter Ausübung des Widerrufsrechts bzw. der Stornierung wird dem Kunden der gezahlte Betrag abzüglich der Rücküberweisungsspesen unverzüglich zurückerstattet. Wird vom Kunden innerhalb von 30 Tagen nach geplantem Veranstaltungsbeginn eine andere Veranstaltung gebucht, können 50% der Stornokosten auf diese Veranstaltung aufgerechnet werden.

d) Haftungsbeschränkung

Bei Kursen mit persönlicher Beteiligung (z.B. Kochkursen) ist jeder Kursteilnehmer beim Umgang mit elektrischen sowie nicht elektrischen Küchengeräten und scharfen Gegenständen für seine eigene Sicherheit verantwortlich. Das Ernährungsinstitut Pabst OG verpflichtet sich bestmögliche Voraussetzungen wie etwa die Einhaltung des

Lebensmittelgesetzes beim Umgang mit Lebensmitteln und Gebrauchsgütern zu gewährleisten. Lebensmittel und Speisen, die verkostet werden, müssen von jedem Kursteilnehmer selbst auf Verträglichkeit eingeschätzt werden (z.B. bei eventuell vorhandenen Allergien oder Unverträglichkeiten).

Bei Kursen mit körperlicher Betätigung ist der Kursteilnehmer selbst dafür verantwortlich, seine gesundheitliche und körperliche Eignung zu bewerten. Bei Zweifeln darüber ist jedenfalls ein Arzt zu konsultieren.

e) Auftragsort

Auftragsort ist wenn nicht anders vereinbart (z.B. beim Einkaufscoaching) das Ernährungsinstitut Pabst, Kettenbrückengasse 23, 1050 Wien.

f) Sonstige Anmerkungen zu Kursen

Einkaufscoachings finden zum Teil in vom Ernährungsinstitut Pabst OG gewählten Supermärkten/Märkten statt. Dies sollte keine Einkaufsempfehlung an sich darstellen, sondern dient lediglich als Beispiel zur Veranschaulichung und zur praktischen allgemeinen Erreichbarkeit. Für die Anreise zum Kursort im Falle von Einkaufscoachings sind die Kursteilnehmer selbst verantwortlich. Die Coachings beginnen pünktlich am vereinbarten Treffpunkt. Bei Einkaufscoachings, Kursen oder Virtuellen Einkaufscoachings werden gegebenenfalls Markenprodukte gezeigt. Weder im positiven noch im negativen Sinne wird in diesen Fällen Werbung oder Kritik ausgeübt, sondern das Zeigen von Produkten dient stets nur als Beispiel.

3.5. Firmenkurse / -Workshops

a) Kursbuchung

Firmenkurse können mündlich oder schriftlich abgestimmt werden. Die Kursdetails zu Termin, Ort und Inhalten von Firmenkursen werden persönlich mit dem einzelnen Kunden abgesprochen. Die Teilnehmerzahl an Kursen wird individuell abgestimmt. Aus Qualitätsgründen kann nicht jede Art des Kurses mit unbeschränkt vielen Teilnehmern abgehalten werden. Das Ernährungsinstitut Pabst legt ein schriftliches Angebot (Print, E-Mail) je nach Auftrag mit Leistungsbeschreibung und Preis (netto, zzgl. Mehrwertsteuer). Schriftliche Angebote sind in der Regel 30 Tage gültig. Die Auftragserteilung hat schriftlich zu erfolgen.

Der Kunde ist seinerseits für die Ankündigung des Vortrags/Workshops innerhalb seines Unternehmens und für die Anmeldungsmodalitäten der Teilnehmer verantwortlich. Das Ernährungsinstitut Pabst erklärt sich nach Vereinbarung gerne bereit, Ankündigungen, Kursbeschreibungen oder Einladungen in Textform oder als PDF zur Verfügung zu stellen.

b) Bezahlung

Bei Unternehmern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes sind Kurshonorare wie auf der individuellen Rechnung vereinbart, zumeist innerhalb von 10 Werktagen ab Rechnungslegung, jedenfalls aber 30 Tage vor dem vereinbarten und reservierten Termin zu bezahlen. Die Bezahlung hat auf das Geschäftskonto (Kontowortlaut: Ernährungsinstitut Pabst, PSK, BLZ 60.000, Kontonummer 510039696) zu erfolgen. Eine entsprechende Rechnung erhält der Kunde vorab.

Preisangebote, die ausschließlich an Unternehmer gerichtet sind, verstehen sich stets netto, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer/Mehrwertsteuer. Erst mit Einlangen der Zahlung kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und dem Ernährungsinstitut Pabst OG zustande. Individuelle Vereinbarungen abseits dieser Modalitäten können nach Absprache getroffen werden. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz p.a. fällig. Weiters gelten für jedes Mahnschreiben 5 Euro an Mahnspesen als vereinbart. Die bestellte Dienstleistung und die daraus resultierenden Unterlagen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Ernährungsinstituts Pabst OG.

c) Stornierungen und Verschiebungen von Firmenkursen:

Terminverschiebungen oder -stornierungen können bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung ohne Berechnung von Zusatzkosten vorgenommen werden. Danach werden stornierte Kurse mit 50% (15-30 Tage) oder 100% (0-14 Tage) verrechnet. Bei Verschiebungen seitens des Kunden in einem Zeitraum von 30 Tagen vor dem Kurs können 50% der Stornokosten auf einen neu gebuchten Kurs (bei einem Termin innerhalb von 6 Monaten nach dem ursprünglich gebuchten Termin) angerechnet werden. In Einzelfällen können abweichende Vereinbarungen schriftlich festgehalten werden.

Die Kurse können vom Ernährungsinstitut Pabst abgesagt werden, wenn der Kurs wegen nicht vorhersehbarer außergewöhnlicher Umstände, höherer Gewalt, Ausfall eines Kursleiters wegen Krankheit oder ähnlicher Gründe (ohne Ersatzmöglichkeit) nicht abgehalten werden kann. Bei Ausfall eines kompletten Kurses wird die bereits bezahlte Kursgebühr in voller Höhe zurückerstattet oder es besteht die Möglichkeit einen Ersatztermin wahrzunehmen. Weitere Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

d) Auftragsort und Reisekosten

Der Auftragsort für Firmenkurse wird mit dem Kunden individuell vereinbart. Der Kunde ist dafür verantwortlich, einen passenden Veranstaltungsraum mit entsprechender Infrastruktur (Beamer, Flipchart, Tisch, Getränke für Kursleiter und -teilnehmer) zur Verfügung zu stellen. Für Auftragsorte innerhalb von Wien, die gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können, werden keine Fahrtkosten verrechnet. Für Einsatzorte innerhalb Wiens können bei langer Fahrzeit/nötiger Transportmöglichkeit Taxikosten für Hin- und Rückfahrt verrechnet werden. Für Einsatzorte außerhalb Wiens (Kernzone) werden das amtliche Kilometergeld und eventuell anfallende Aufenthalts- und Verpflegungskosten nach Aufwand verrechnet. Reisezeiten außerhalb von Wien werden wenn nicht anders vereinbart mit dem halben Stundensatz berechnet. Für Reisen außerhalb Österreichs werden individuelle Vereinbarungen getroffen.

e) Kursunterlagen

Das Ernährungsinstitut Pabst stellt übliche Unterlagen (Folien, Handouts, Arbeitsblätter etc.) für Kurse als .pdf-Datei zur eigenen Vervielfältigung zur Verfügung. Für diese Unterlagen gilt das Copyright des Ernährungsinstituts Pabst. Diese Leistung ist im Kurshonorar enthalten. Andere Vereinbarungen zu Kursunterlagen können individuell getroffen werden und werden getrennt verrechnet.

3.6. Projektarbeiten

Das Ernährungsinstitut Pabst stellt seine Ernährungs- kompetenzen auf Anfrage in verschiedenen Bereichen zur Verfügung. Alle Leistungen, die nicht eindeutig den Kursen, Seminaren und Workshops zuzuordnen sind, fallen unter Projektarbeit. Dazu gehören etwa Nährwertberechnungen von Protokollen oder Rezepturen, redaktionelle Arbeiten für Zeitschriften, Bücher und Zeitungen, Qualitätsmanagement, Produktentwicklung, Rezeptentwicklung und ähnliche. Darüber sind in jedem Fall individuelle schriftliche Vereinbarungen zu Honoraren, Auftragsabwicklung, etc. zu treffen.

a) Auftragsvergabe

Projektarbeiten können mündlich oder schriftlich abgestimmt werden. Die Details zu zeitlichen Rahmenbedingungen und Inhalten von Projektarbeiten werden persönlich mit dem Kunden abgesprochen. Das Ernährungsinstitut Pabst legt ein schriftliches Angebot mit Leistungsbeschreibung und Preis (zzgl. Mehrwertsteuer). Schriftliche Angebote sind in der Regel 30 Tage gültig. Die Auftragserteilung hat schriftlich zu erfolgen.

b) Bezahlung

Rechnungen zu Projektarbeiten werden sofort nach Vollendung und Übermittlung der Arbeit/en versandt und

sind bei Erhalt prompt fällig, das heißt innerhalb von 10 Werktagen. Die Bezahlung hat auf das Geschäftskonto des Ernährungsinstituts Pabst zu erfolgen. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz p.a. fällig. Weiters gelten für jedes Mahnschreiben 5 Euro an Mahnspesen als vereinbart. Die bestellte Dienstleistung und die daraus resultierenden Unterlagen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Ernährungsinstituts Pabst OG. Bei Aufträgen die mit Auslegung von Kosten durch das Ernährungsinstitut Pabst verbunden sind kann eine Rechnung schon vorab gestellt werden. Andere Vereinbarungen können in Absprache getroffen und schriftlich festgehalten werden.

c) Erfüllungsort und Reisekosten

Erfüllungsort ist wenn nicht anders vereinbart das Ernährungsinstitut Pabst, Kettenbrückengasse 23, 1050 Wien. Sollten für Projektarbeiten Reisen von Nöten sein, so werden Reisekosten in Rechnung gestellt. Reisen und damit verbundene Kosten werden mit dem Kunden abgeprochen bzw. im Angebot festgehalten.

Weitere Vereinbarungen zu Stornierung, Verschiebung, Copyright, Unterlagen, Reisekosten etc. gelten wie in Punkt 3.5.

4. Datenschutz: Webseite, Newsletter

Zur Bestellung von Waren oder Buchung von Kursen über die Webseite ist eine Registrierung inklusive Adress-Angabe von Nöten. Diese Registrierung ist kostenlos. Die Adresse dient dabei lediglich als Versand- bzw. Rechnungsadresse im Falle einer möglichen Gutschein- oder Produktbestellung. Persönliche Daten werden streng vertraulich behandelt und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Eine Anmeldung zum Newsletter kann unter Angabe der E-Mail-Adresse auf der Webseite schnell und unkompliziert erfolgen. Beim Kontaktformular auf der Webseite kann dem Erhalt von Newslettern zugestimmt oder widersprochen werden. Auch an Personen, die Kunden des Ernährungsinstituts sind, kann ein Kunden-Newsletter zur Information versandt werden. Dem kann auf dem Beratungsfragebogen widersprochen werden. Eine Abmeldung vom Newsletter kann weiters jederzeit unter Angabe der E-Mail-Adresse auf der Webseite, per E-Mail an das Ernährungsinstitut Pabst oder am Ende jeden Newsletters erfolgen.

5. Copyright

Alle mündlichen und schriftlichen Äußerungen in privatem sowie betrieblichem Kundenkontakt bleiben geistiges Eigentum des Ernährungsinstitut Pabst und dürfen vom Auftraggeber nur im Rahmen des Auftrages verwendet werden. Die im Zuge einer Beratung oder eines Kurses bereitgestellten Unterlagen sowie Ernährungspläne sind und bleiben geistiges Eigentum des Ernährungsinstituts und stehen ausschließlich jenen Personen zur persönlichen Verfügung, die an der Beratung oder der Veranstaltung teilgenommen haben. Die darüber hinausgehende – auch firmeninterne – Verbreitung und Nutzung dieses Materials ist an die vorherige schriftliche Zustimmung des Ernährungsinstituts Pabst gebunden.

6. Sonstiges

Sämtliche Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Bei Unwirksamkeit von Teilen der AGB bleibt die Wirksamkeit des Rests unberührt. Die unwirksame Klausel wird dann einvernehmlich durch eine andere ersetzt, die ihr wirtschaftlich und in ihrer Intention am nächsten kommt.

7. Gerichtsstand

Es gilt für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien österreichisches Recht. Als örtlich und sachlich zuständiges Gericht für alle Rechtsstreitigkeiten aus Rechtsbeziehungen zwischen dem Ernährungsinstitut Pabst OG und seinen Kunden bzw. über den Bestand derselben wird – auch unabhängig von der Höhe des Streitwertes - ausschließlich das Bezirksgericht für Handelssachen Wien vereinbart.

Wien, August 2011